



InfraGO

Zukunftsbahnhöfe

Mehr zufriedene Kunden durch ganzheitliche Bahnhofsmodernisierung

02.12.2025 | Praxisforum Mobilität

**Als „Kathedralen der Technik“
wurden Bahnhöfe einst gebaut.**

Als Tor zum sichtbaren Symbol
der Moderne: Der Eisenbahn.



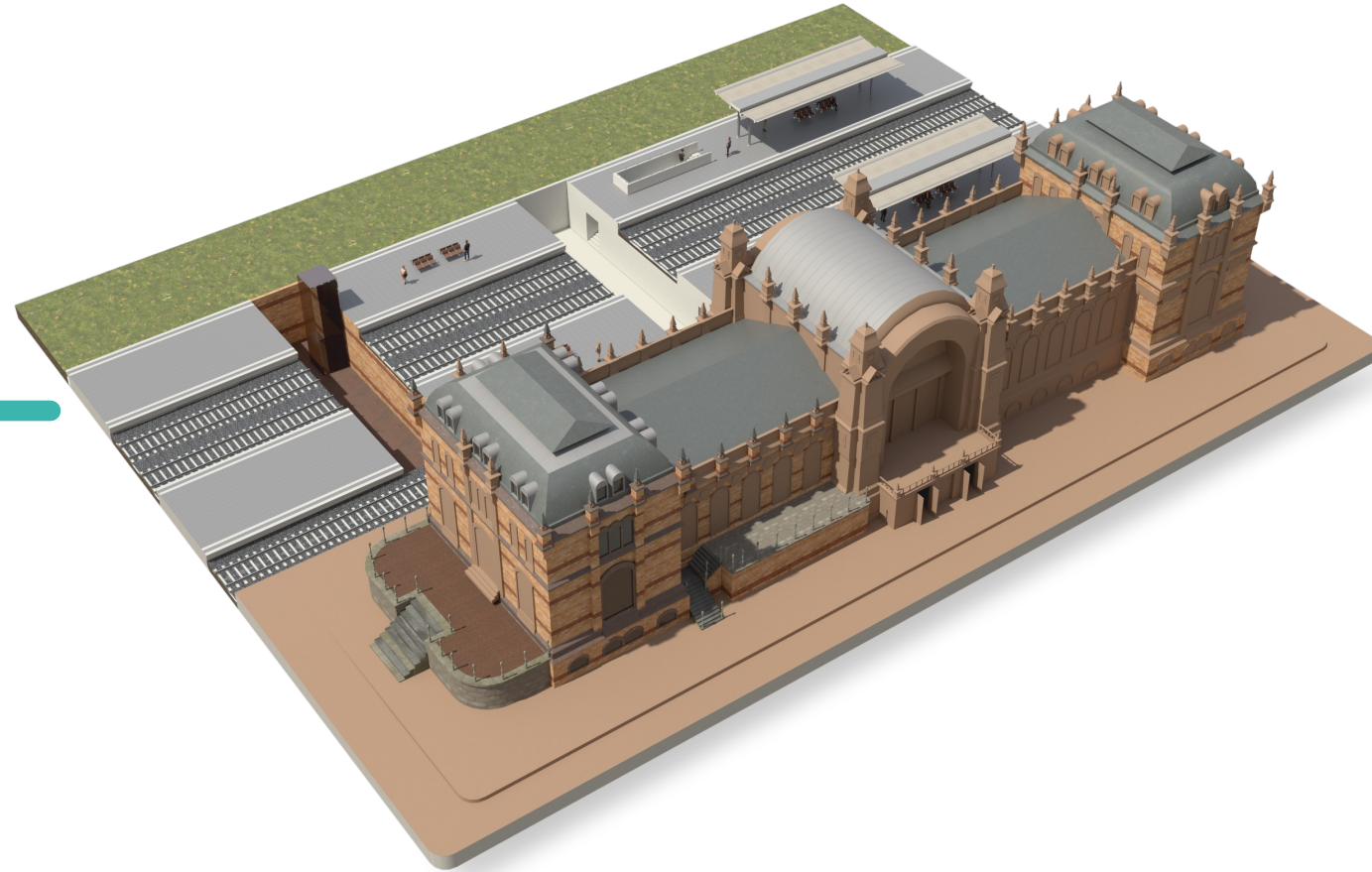
Der Anspruch hat sich geändert

Die bauliche Hülle ist geblieben



Damals

Wartebereiche (1.–3. Klasse), Gaststätten,
Toiletten, Fahrkartenverkauf, Gepäck-
annahme, Güterumschlag, Technik,
Wohnbereich für Stationsvorsteher



Der Anspruch hat sich geändert

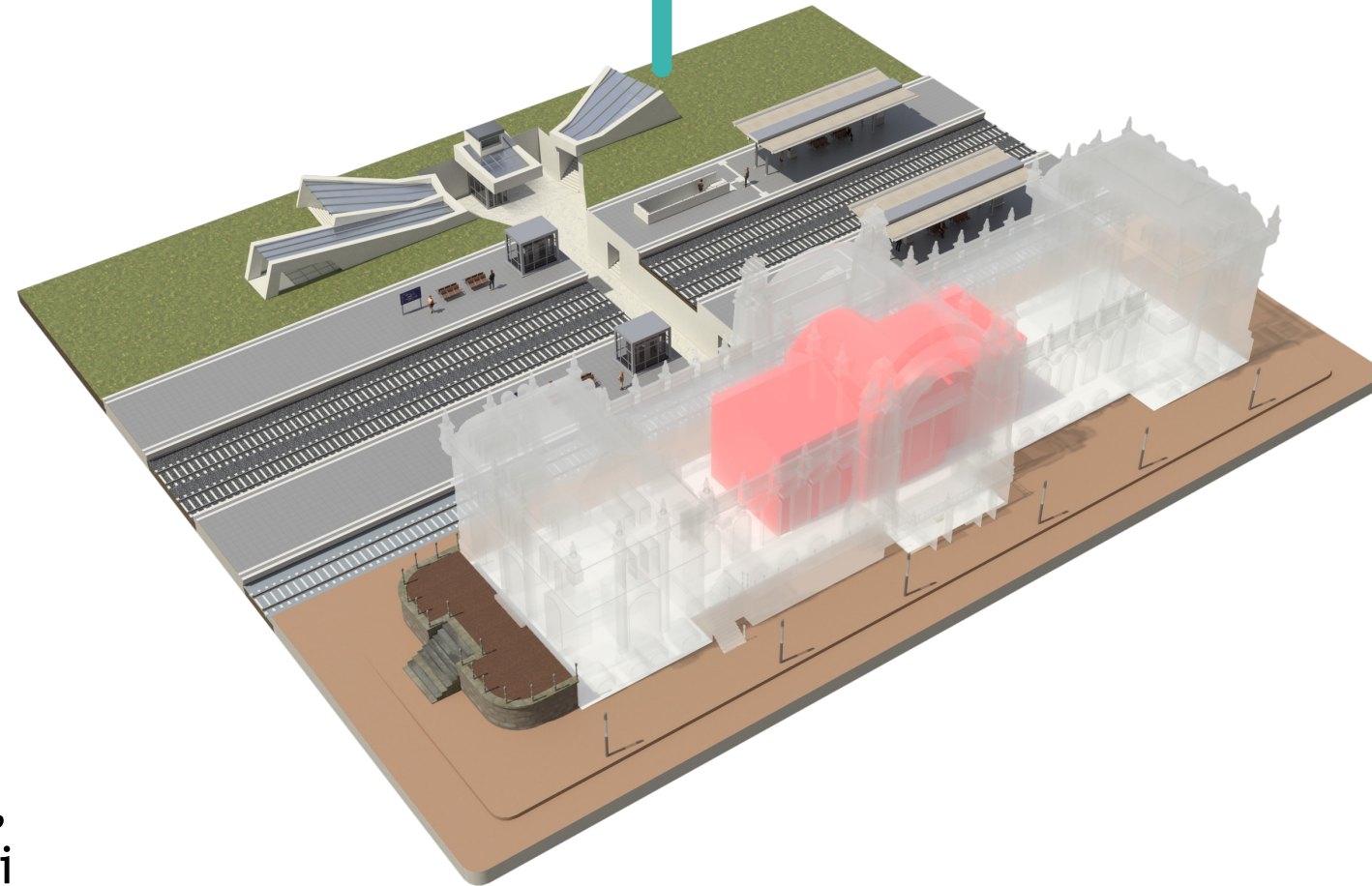
Die bauliche Hülle ist geblieben

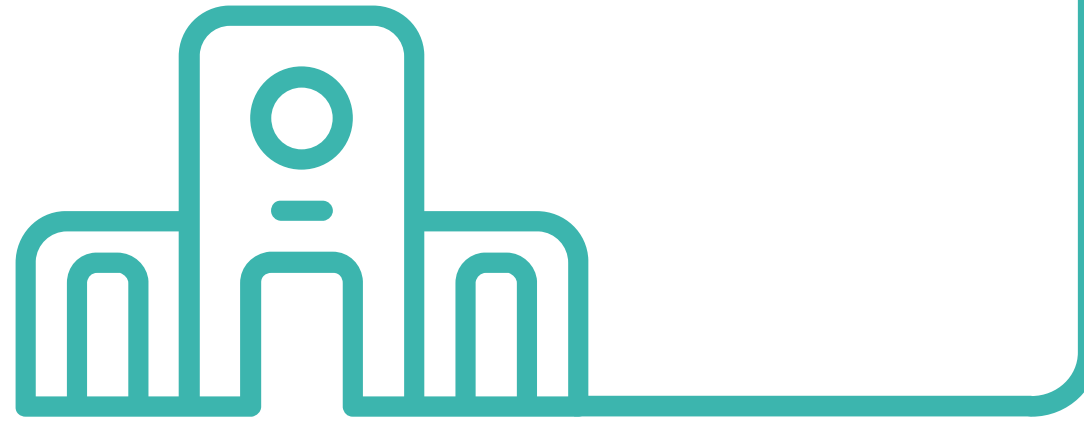
Heute

oft nur Fahrkartenverkauf/Automaten,
Wartebereich als Wetterschutz und
das zumeist direkt am Bahnsteig

Unsere Herausforderung

Gebäudenutzung über den eigentlichen
Eisenbahnbetrieb hinausgehend zu
erweitern, z.B. Kultur, Büros, Wohnungen,
ist bisher nur bei Musterprojekten und bei
öffentlicher Förderung gelungen





DB InfraGO AG
Personenbahnhöfe
betreibt

rund **5.400**
Bahnhöfe

mehr als
rund **600**
**Empfangs-
gebäude**

Wir wollen Deutschlands Bahnhöfe zu Zentren der Mobilität ausbauen

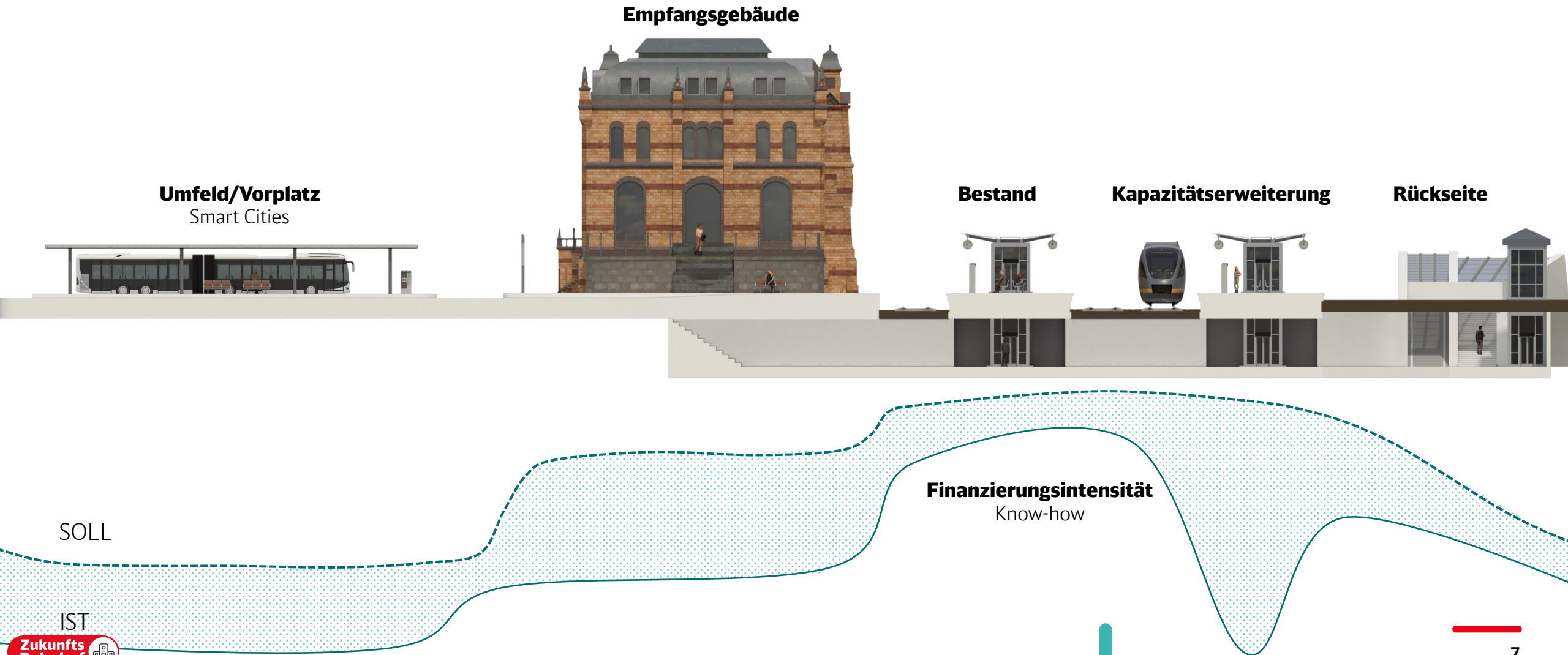
Wie? Mit innovativen Dienstleistungen und Angeboten neue Umsatzquellen erschließen und zusätzliche Kund:innen in die Bahnhöfe locken.

Basis dafür ist eine gesicherte Finanzierung über Fördermittel der öffentlichen Hand



Erlösquellen langfristig sichern

Unsere Bedarfe und unsere Chancen



Als Beitrag zum Anschluss an ein lebenswertes Land & zur Verkehrswende hat DB InfraGO den Zukunftsbahnhof entwickelt

Wesentliche Voraussetzungen zur Attraktivitätssteigerung der Bahnhöfe sind folgende Prämissen:



**konsequent
vom Kunden
her gedacht**



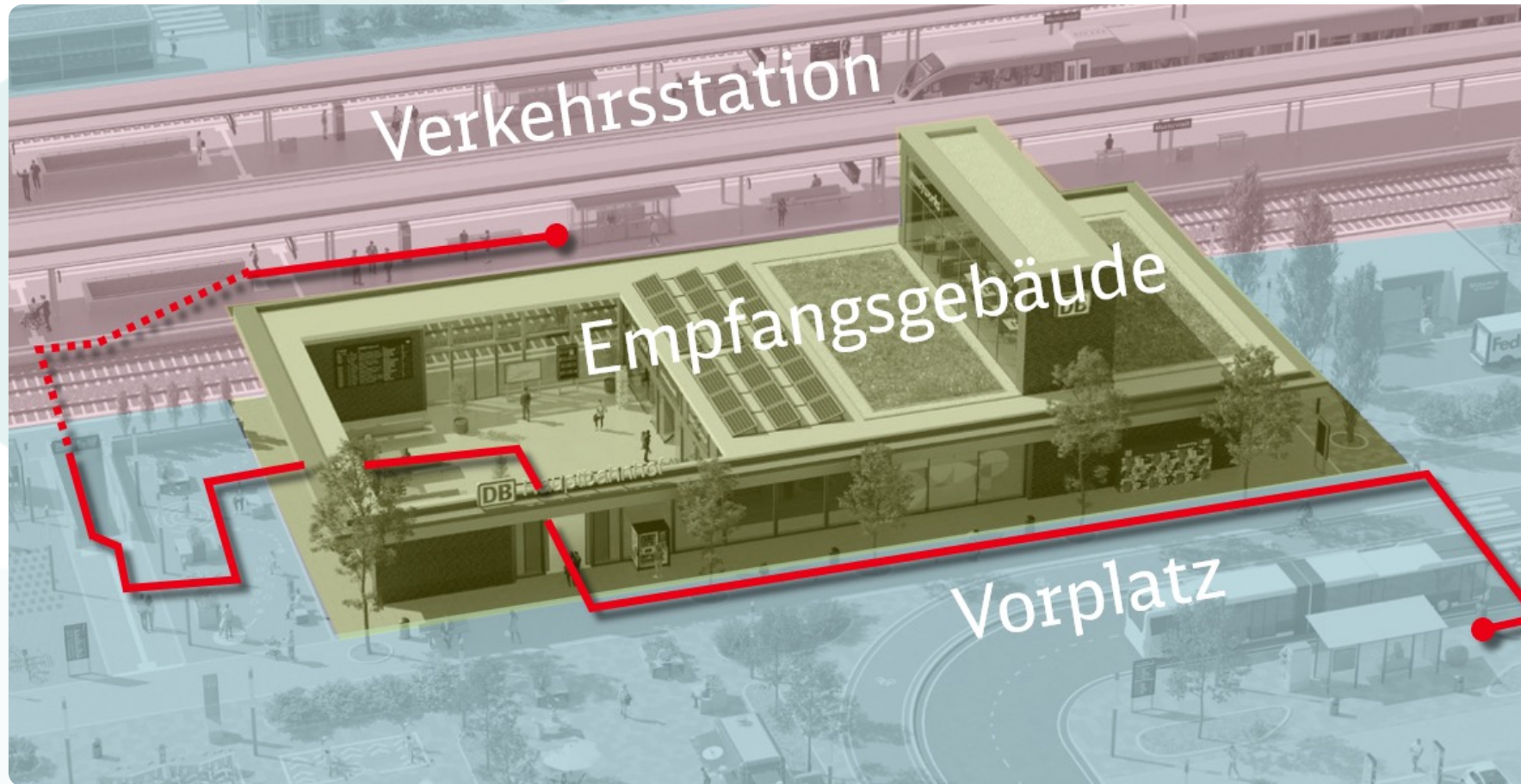
**gemeinschaftlich
und ganzheitlich**



**kapazitätsstark,
attraktiv,
nachhaltig**

Bei einem Zukunftsbahnhof werden alle drei Funktionsbereiche als eine Einheit betrachtet

Funktionsbereiche eines Bahnhofs



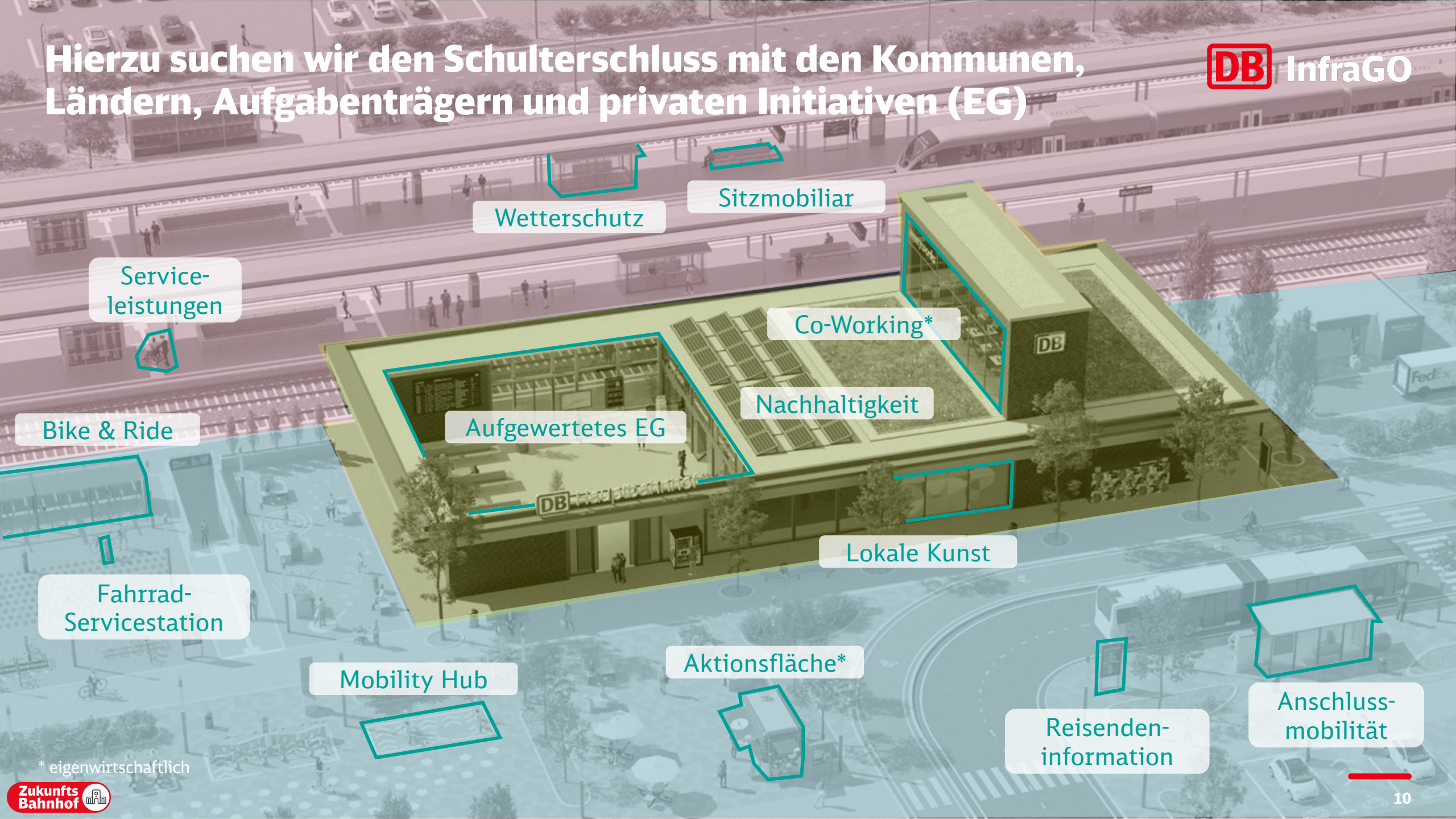
Reisende durchlaufen alle **drei Funktionsbereiche**:

- **Ankommen** (Vorplatz, teilw. auch auf der Rückseite)
- **Informieren, Warten und Versorgen** (Empfangsgebäude)
- **Orientieren und Abreisen** (Verkehrsstation).

Werden nur einzelne Bereiche modernisiert, verwischen die positiven Effekte meist schnell.

Ganzheitliche Betrachtung

Hierzu suchen wir den Schulterschluss mit den Kommunen, Ländern, Aufgabenträgern und privaten Initiativen (EG)



Wetterschutz

Sitzmobiliar

Serviceleistungen

Bike & Ride

Aufgewertetes EG

Co-Working*

Nachhaltigkeit

Fahrrad-Servicestation

Lokale Kunst

Mobility Hub

Aktionenfläche*

Reisenden-information

Anschlussmobilität

* eigenwirtschaftlich

Ausgewählte Elemente des Zukunftsbahnhofs

DB InfraGO



Reisenden-
information

Wetterschutz

Wegeleitung

Mobility Hub

Nachhaltigkeit

Kapazität

Fahrrad-
Servicestation

Aktionsfläche

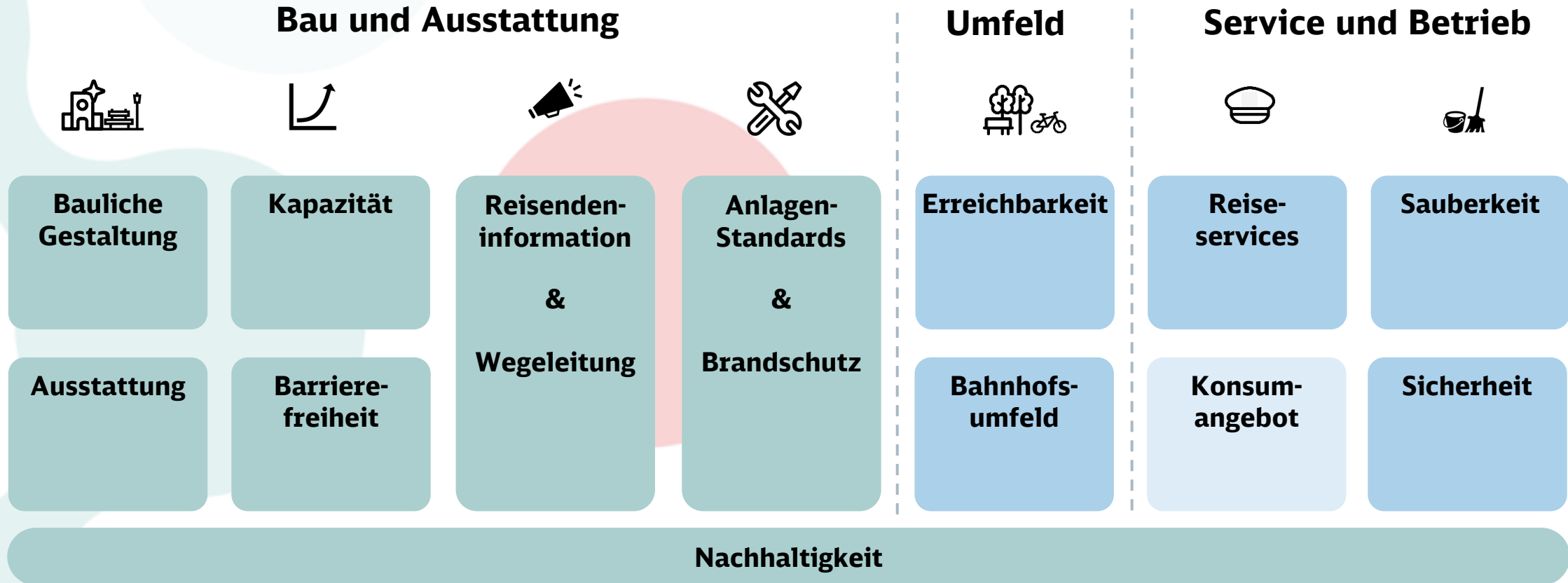
Lokale Kunst

Anschluss-
mobilität

Bike & Ride

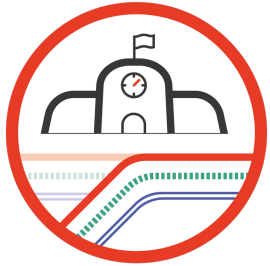
Sitzmobiliar

Gemeinsam mit BMV und EisenbahnBundesamt wurden Standards für alle Leistungsbereiche des Bahnhofs abgestimmt



- Leistungsbereiche im BMV Zielbild Zukunftsbahnhof auf Basis des Bundesschienenwegeausbaugesetz (BSWAG)
- Leistungsbereiche im BMV Zielbild Zukunftsbahnhof außerhalb BSWAG
- Leistungsbereiche nach internem Zielbild

Eine neue Segmentierungslogik schafft eine stärkere Betrachtung **DB** InfraGO der Bahnhöfe aus Sicht der Reisenden und ihrer Bedürfnisse



Metropolbahnhöfe

(keine weitere Segmentierung
nach Lage im Netz)

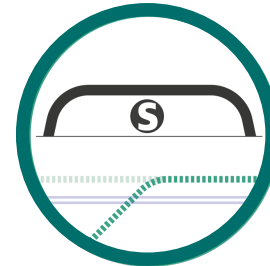
**FV-Hub mit bundesweiten
Direktverbindungen**



Knotenbahnhöfe

(Großstadtknoten /
Regionaler Knoten)

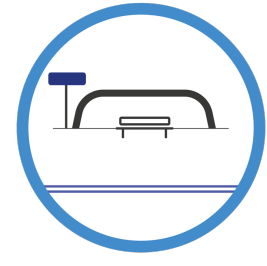
**Überregionale
Verteilerfunktion**



S-Bahnhöfe

(Zentraler S-Bahnhof /
Vorstädtischer S-Bahnhof)

**Anbindungen innerhalb
urbaner Regionen**



Zubringerbahnhöfe

(Regionaler Zubringer /
Ländlicher Zubringer)

**Zubringer zu
größeren Verkehrshubs**

- Die neue, zeitgemäße Festlegung der vier **Produktlinien** orientiert sich an den tatsächlichen Gegebenheiten und den jeweiligen Kundengruppen (Reisendenmix) vor Ort. Daher weisen Bahnhöfe einer Produktlinie vergleichbare Bedürfnisse der Reisenden auf.
- Verkehrliche Aspekte und die Lage im Netz spielen ebenfalls eine wichtige Rolle und differenzieren die Produktlinien noch weiter in insg. sieben **Untersegmente**.

Konsequenterweise sind nun auch die Bahnhöfe aus Kundensicht in 4 Produktlinien und 7 Untersegmente zusammengefasst



18

Metropolbahnhöfe

SPFV-Hub mit bundesweiten Direktverbindungen

≥ 8 FV-Linien
Ø 170.000 Rsd.

Metropolbahnhof

17% Anteil Rsd. Anzahl Bf. 18



408

Knotenbahnhöfe

Überregionale Verteilerfunktion

≥ 4 Linien
Ø 15.000 Rsd. vs.
Ø 7.500 Rsd.

Großstadt-knoten

Regionaler Knoten

20% 90 14% 318



954

S-Bahnhöfe

Anbindungen innerhalb urbaner Regionen

min. 2-3 S-Bahnen/h
Ø 14.000 Rsd. vs.
Ø 3.000 Rsd.

Zentraler S-Bahnhof

Vor-städtischer S-Bahnhof

28% 401 9% 553



4.004

Zubringerbahnhöfe

zu größeren Verkehrsknoten

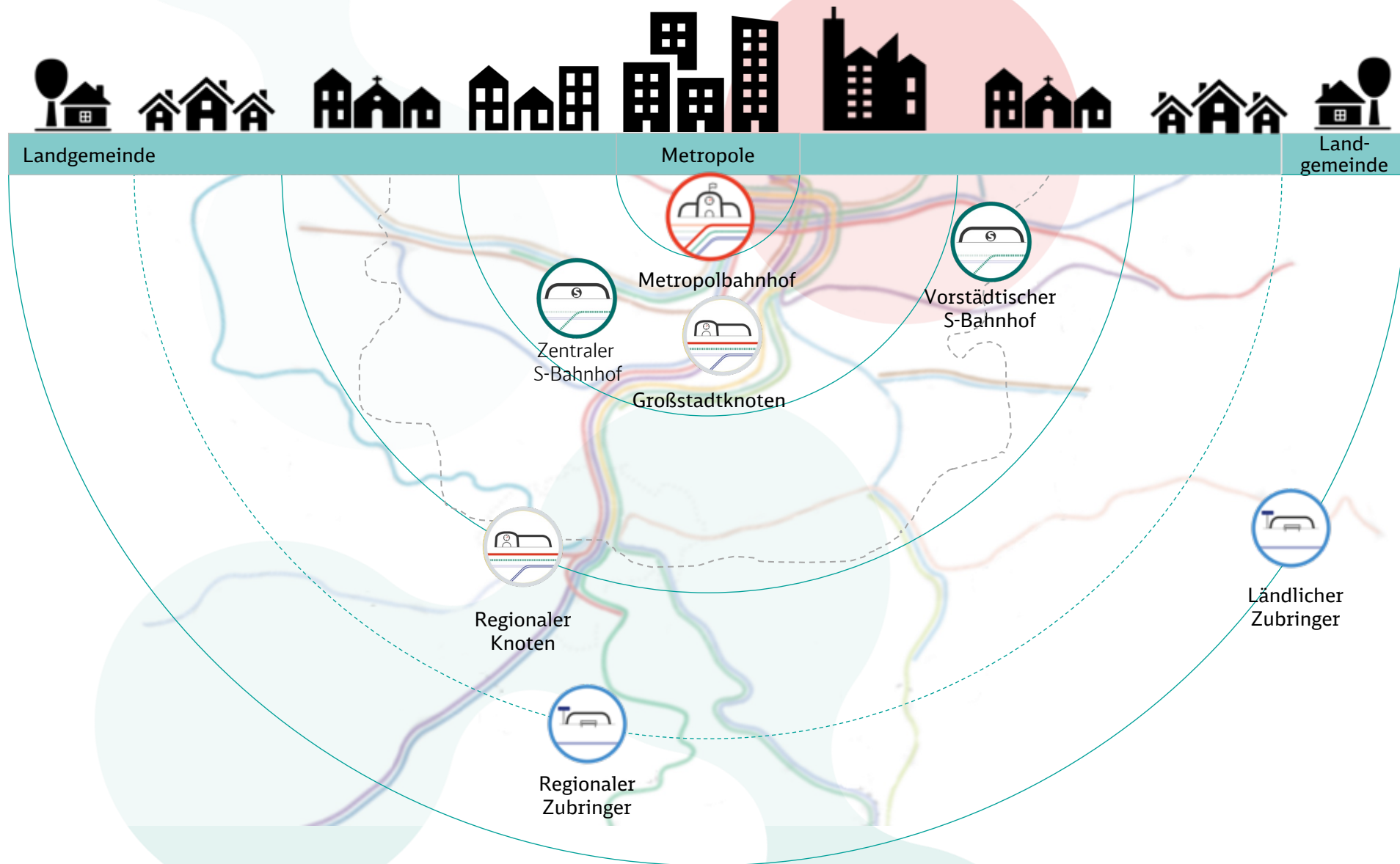
< 4 Linien
Ø 1.000 Rsd. vs.
Ø 300 Rsd.

Regionaler Zubringer

Ländlicher Zubringer

9% 1.240 3% 2.764

Mit den Untersegmenten werden die Produktlinien noch einmal stärker hinsichtlich der Lage im Netz ausdifferenziert



Das Konzept lässt neben den Standardisierungen bewusst auch Spielraum für die Berücksichtigung regionaler Identitäten

Baden-Baden | RB Südwest,
Regionaler Knoten



Die Badekultur als Leitmotiv

- Historische Bedeutung der Stadt akzentuieren
- Zeitgeist des Gebäudes hervorheben

Bad Oeynhausen | RB West,
Regionaler Knoten



Der Kurbahnhof in Ostwestfalen

- Kunstvolles Deckenfresko
- Im gestalterischen Einklang mit der Kurstadt

Fredersdorf (b) Berlin | RB Ost,
Vorstädtischer S-Bahnhof



Das Eichenblatt als gestalterisches Element

- Brückenschlag zwischen grüner Region & modernen Strukturen

In 2024 konnten so bundesweit bereits über 100 Zukunftsbahnhöfe realisiert werden



- Insgesamt **113 Bahnhöfe** wurden **nach dem neuen Zielbild** und den damit verbundenen Standards **aufgewertet**
- Somit sind in 2024 viele **größere und kleinere Zukunftsbahnhöfe verteilt im gesamten Bundesgebiet** entstanden
- Dabei wurde auch die jeweilige **regionale Identität gewürdigt** und insb. in den entsprechenden Gestaltungsansätzen berücksichtigt

Seit Juni 2024 unterstützt die neue DB-Kompetenzstelle Kommunen bei Entwicklung von Vorplatz und Anschlussmobilität



- **Dialog mit der Kommune** über die Entwicklung der Vorplätze
- **Analyse & Konzeptentwicklung** für ein passendes Bahnhofsumfeld
- **Beratung** bei der Akquise von Fördermitteln
- **Flächenprüfung** und -gestattung
- **Bereitstellung der Ausstattungselemente**
- **Begleitung** der Umsetzung & Partnermanagement



...damit bundesweit noch mehr beispielhafte Zukunftsbahnhöfe geschaffen werden und die Reisenden überzeugen können

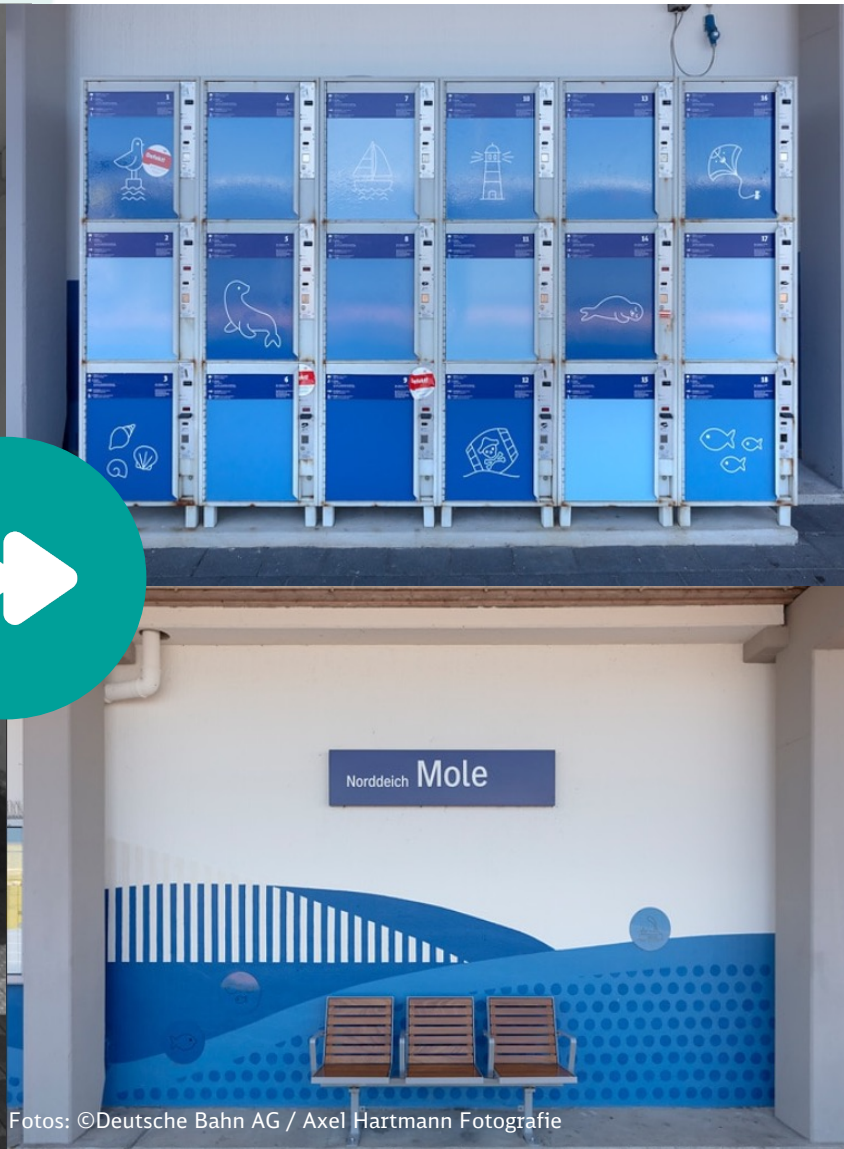


Einer von 113 Zukunftsbahnhöfen in 2024: Norddeich Mole

vorher



Foto: ©DB InfraGO AG

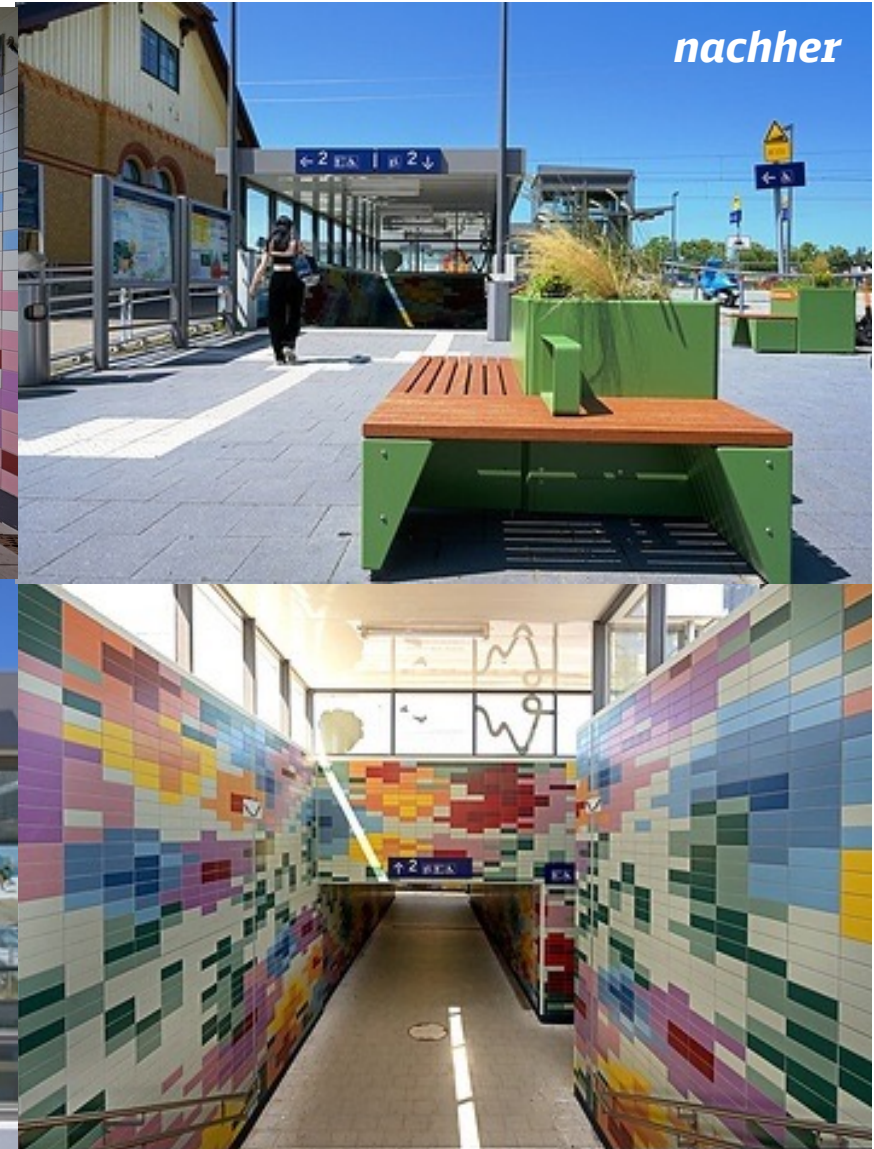
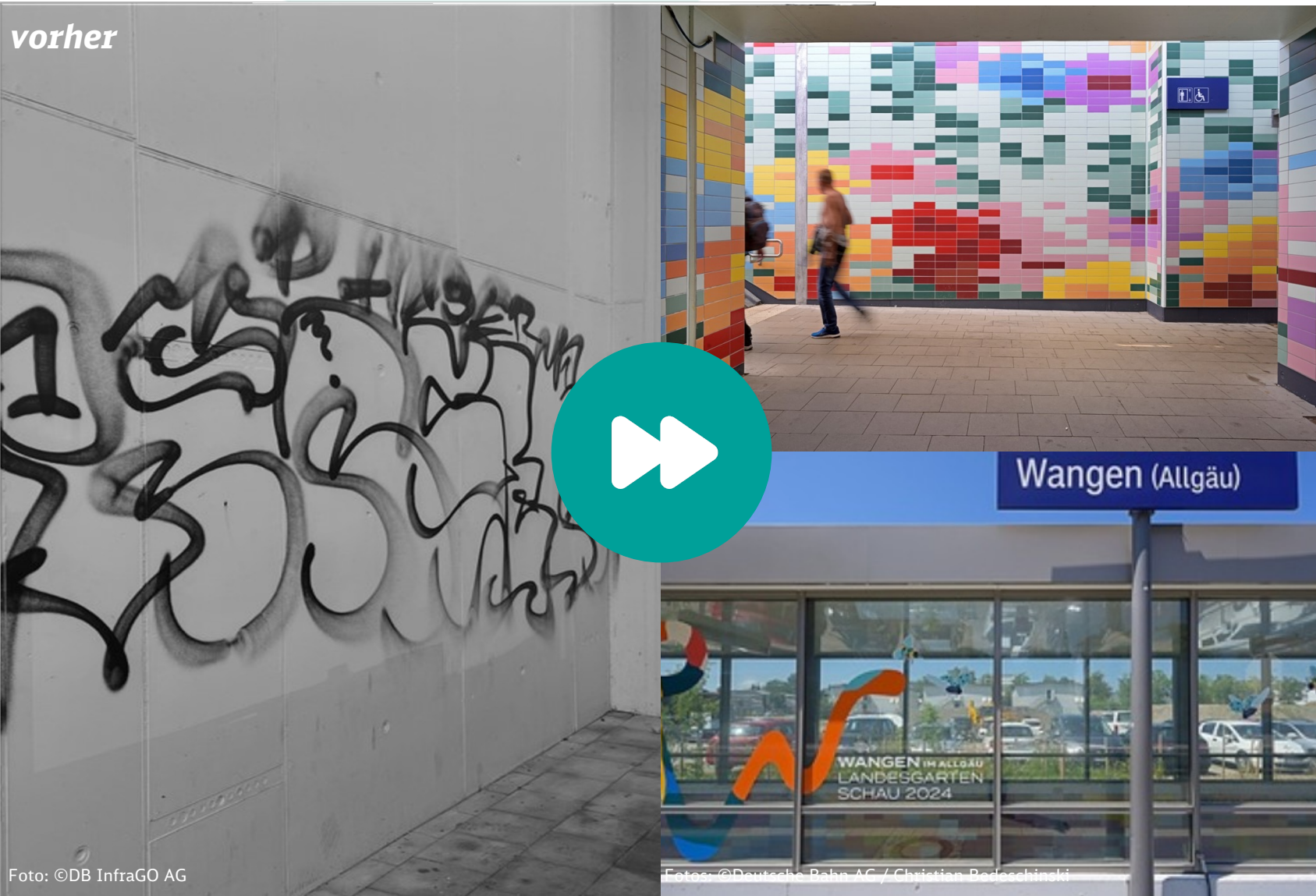


Fotos: ©Deutsche Bahn AG / Axel Hartmann Fotografie

nachher



Einer von 113 Zukunftsbahnhöfen in 2024: Wangen (Allgäu)



Einer von 113 Zukunftsbahnhöfen in 2024: **Apolda**



Foto: ©DB InfraGO AG

Fotos: ©Deutsche Bahn AG / Christian Bedeschinski

Einer von 113 Zukunftsbahnhöfen in 2024: **Bad Oeynhausen**

vorher



Foto: ©DB InfraGO AG



Fotos: ©Deutsche Bahn AG / Axel Hartmann Fotografie

nachher



Einer von 113 Zukunftsbahnhöfen in 2024: **Ansbach**

vorher



Foto: ©DB InfraGO AG



Fotos: ©Deutsche Bahn AG / Christian Bedeschinski



nachher





InfraGO